

Feldpostamt 537

Rovaniemi, den 4. Juni 1941.

F. Nr. 42821

Ink. d. 10/6 1941  
KUNGL. JÄRNVÄGSSTYRELSEN  
MILITÄRBYRÅN

D. Nr. 74/41

An den

Transportoffizier beim Militärattaché  
der Deutschen Gesandtschaft

in

1. Stockholm
2. Helsinki

Zur Verbesserung des Postverkehrs der im Norden eingesetzten Truppen, die auf grosse Gebiete zerstreut sind und untereinander zum grössten Teil keine direkte Postverbindung haben, sondern über bedeutende, äusserst zeitraubende Umwege miteinander schriftlich verkehren müssen, ist die Einrichtung neuer Postverbindungen dringend notwendig geworden. Die in Finnland eingesetzten Truppen besitzen keine unmittelbare Verbindung mit Süd- und Nordnorwegen. Die Errichtung direkter Postverbindungen zwischen Rovaniemi (Finnland) und Oslo bzw. Narvik, über die finnisch-schwedischen Bahnposten, sind zur zwingenden Notwendigkeit geworden. Die Poststücke nach Oslo und Südnorwegen müssen derzeit über Berlin, die nach Narvik und Nordnorwegen über Kirkenes geleitet werden. Diese Leitwege bedingen natürlich eine überlange Laufzeit.

Ich schlage daher die Einführung folgender neuer Postverbindungen vor:

1. Den Austausch geschlossener, plombierter Postsäcke vorerst wöchentlich 2 bis 3 mal, durch Vermittlung der finnisch-schwedischen Bahnposten, zwischen den Feldpostämtern 537 (gleichzeitig Leitstelle für Nordfinnland) in Rovaniemi und 531 in Oslo. Ableitung in Rovaniemi um 5.06 oder 15.51 Uhr. Ankunft in Rovaniemi 12.42 oder 23.50 Uhr

2. Den Austausch geschlossener, plombierter Postsäcke zwischen den Feldpostämtern 537 in Rovaniemi und 199 in Narvik. Vorerst ebenfalls wöchentlich 2 - 3 mal, durch Vermittlung der finnisch-schwedischen Bahnposten im Anschlusse an die Feldpostbeförderung Berlin - Narvik D 13 bzw. D 14 und schwedische Bahnpost, über Sassnitz - Trelleborg.

Narvik

Narvik an 21.30. Narvik ab 7.45 Uhr. Ankunft und Abfahrt in Rovaniemi wie unter 1.

Ich bitte diese Vorschläge im Einvernehmen mit dem Transportoffizier in Helsinki bzw. Stockholm, zu prüfen und gegebenen Falles die Verhandlungen mit der schwedischen bzw. finnischen Postverwaltung aufzunehmen.

Von dem jeweiligen Stande dieser Angelegenheit bitte ich mich auf dem Laufenden zu halten.

gez. Unterschrift .

Die Richtigkeit der Abschrift bestätigt:

i. V.

*Carre.*

Hauptmann